

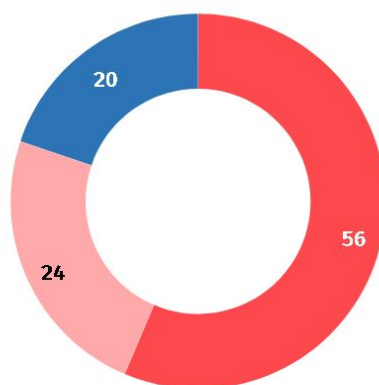
Quelle:

www.lazarus.at/2020/12/17/deuschlands-pflegestatistik-2019-heime-stagnieren-pflege-daheim-dagegen-boomt

Deutschlands Pflegestatistik 2019: Heime stagnieren - Pflege daheim dagegen boomt

☒ Im Dezember 2019 waren in Deutschland 4,13 Millionen Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes. Davon wurden 80 Prozent im häuslichen Umfeld - unterstützt von insgesamt 14.700 ambulanten Diensten - von Angehörigen betreut, nur jede(r) Fünfte lebt in einem der 15.400 Heime.

Pflegebedürftige nach Versorgungsart 2019
in %, insgesamt 4,1 Millionen



■ Pflegebedürftige zu Hause versorgt (überwiegend durch Angehörige) ■ Pflegebedürftige zu Hause versorgt (ambulante Pflege- / Betreuungsdienste) ■ Pflegebedürftige vollstationär in Heimen

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020

Vier von fünf Pflegebedürftigen (80 % beziehungsweise 3,31 Millionen) wurden zu Hause versorgt. Davon wurden 2,33 Millionen Pflegebedürftige überwiegend durch Angehörige gepflegt. Weitere 980.000 Pflegebedürftige lebten ebenfalls in Privathaushalten und wurden zusammen mit oder vollständig durch ambulante

Pflege- und Betreuungsdienste versorgt. Ein Fünftel der Pflegebedürftigen (820.000) wurde in Pflegeheimen vollstationär betreut.

Im Vergleich zu 2017 stagniert die Zahl der in Heimen vollstationär versorgten Pflegebedürftigen - die Zahl der zu Hause oder in Wohngemeinschaften betreuten Personen stieg dagegen um 710.000 (+27 %) an.

Ende 2019 waren 80 % der Pflegebedürftigen 65 Jahre und älter, mehr als ein Drittel (34 %) war mindestens 85 Jahre alt. Die Mehrheit der Pflegebedürftigen war weiblich (62 %). Mit zunehmendem Alter steigt die Wahrscheinlichkeit, pflegebedürftig zu sein - von lediglich acht Prozent der 70- bis 74-Jährigen bis hin zu 76 % der ab 90-Jährigen.



Auch die Privatisierung des Pflegesektors schreitet voran: Seit 2017 stieg der Anteil der privaten Pflegedienste um +4,5 Punkte auf 67 Prozent (9.800 von 14.700 Pflegediensten). Auch im stationären Bereich ist die Anzahl um +6,5 Prozent auf 6.570 Einrichtungen angestiegen. Daran zeige sich, dass der Grundsatz „ambulant mit stationär“ zu einer flächendeckenden Versorgung beiträgt und das frühere Motto „ambulant vor stationär“ ausgedient habe, so der Anbieterverband VDAB in einer Aussendung.

Weitere Ergebnisse und Erläuterungen der zweijährlichen Statistik - insbesondere auch zu Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten einschließlich des Personals - stehen in der Publikation > „[Pflegestatistik 2019 - Deutschlandergebnisse](#)“ sowie in den Tabellen zur [Pflegestatistik \(224\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online (zum Beispiel Pflegebedürftige nach Art der Versorgung und Altersgruppen in [22421-B2007](#)) zur Verfügung.

